SRC-Fragebogen 4

Prüfungsbogen · 24 Fragen

Name: _____ Datum: _____

1 **Was regelt die Vollzugsordnung für den Funkdienst (VO Funk, engl. Radio Regulations [RR])?**

- ☐ **a)** Die Vollzugsordnung für den Funkdienst (RR) regelt die Benutzung von Radaranlagen auf Seeschiffen auf See und in Häfen
- ☐ **b)** Die Vollzugsordnung für den Funkdienst (RR) regelt den freien Funkverkehr zwischen den Seefahrt betreibenden Nationen
- ☐ **c)** Die Vollzugsordnung für den Funkdienst (RR) regelt u. a. die Zuweisung von Frequenzbereichen an die Funkdienste und die Betriebsverfahren im Seefunkdienst
- ☐ **d)** Die Vollzugsordnung für den Funkdienst (RR) regelt die Ausrüstung von Seeschiffen bezüglich der Funkeinrichtung

2 **Für die Teilnahme am öffentlichen Funkverkehr ist - im Gegensatz zur Teilnahme am nicht-öffentlichen Funkverkehr - zusätzlich erforderlich**

- ☐ **a)** Zulassung des Funkgeräts
- ☐ **b)** Vertrag mit einer Abrechnungsgesellschaft
- ☐ **c)** Zuteilung (Ship Station Licence)
- ☐ **d)** Besitz eines Seefunkzeugnisses

3 **Welches sind die satellitengestützten Alarmierungssysteme im Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS)?**

- ☐ **a)** Eutelsat, Globalstar
- ☐ **b)** DSC, COSPAS-SARSAT
- ☐ **c)** COSPAS-SARSAT, Inmarsat
- ☐ **d)** EPIRB, AIS

4 **Welche rechtlichen Voraussetzungen sind für den Betrieb einer Seefunkstelle auf einem Sportfahrzeug und einem Traditionsschiff zu erfüllen?**

- ☐ **a)** Zuteilung (Ship Station Licence), für den Seefunkdienst zugelassene oder in Verkehr gebrachte Funkgeräte, Sportbootführerschein
- ☐ **b)** Zuteilung (Ship Station Licence), ausreichendes Seefunkzeugnis einer Person an Bord
- ☐ **c)** Zuteilung (Ship Station Licence), für den Seefunkdienst zugelassene oder in Verkehr gebrachte Funkgeräte, ausreichendes Seefunkzeugnis des Fahrzeugführers
- ☐ **d)** Zuteilung (Ship Station Licence), ausreichendes Seefunkzeugnis und Sportbootführerschein des Fahrzeugführers

5 **Welche Sendeleistungen lassen sich bei einer fest installierten UKW-Seefunkanlage schalten?**

- ☐ **a)** 1 Watt oder maximal 12 Watt
- ☐ **b)** 25 Watt oder maximal 50 Watt
- ☐ **c)** 0,1 Watt oder maximal 2,5 Watt
- ☐ **d)** 1 Watt oder maximal 25 Watt

6 **Wenn ein Funkgerät ordnungsgemäß in Verkehr gebracht worden ist, trägt es ...**

- ☐ **a)** eine Seriennummer
- ☐ **b)** das GS-Prüfzeichen
- ☐ **c)** das VDE-Prüfzeichen
- ☐ **d)** das CE-Zeichen

7 **Was ist ein "Digitaler Selektivruf"?**

- ☐ **a)** Digitale Aussendung, die bei der gerufenen Funkstelle ein optisches und/oder akustisches Signal auslöst
- ☐ **b)** Funkaussendung an eine ausgewählte Funkstelle
- ☐ **c)** Aussendung eines digitalen Anrufs auf Kanal 16
- ☐ **d)** Funkverkehr im GMDSS auf den dafür vorgesehenen Kanälen

8 **Der mit einem DSC-Gerät aufgenommene Notalarm wird:**

- ☐ **a)** nicht gespeichert, sondern ausgedruckt
- ☐ **b)** gespeichert, wenn im Speicher noch genügend Platz ist
- ☐ **c)** manuell gespeichert
- ☐ **d)** automatisch gespeichert

9 **Was kennzeichnet die Betriebsart "Simplex"?**

- ☐ **a)** Wechselsprechen auf zwei Frequenzen
- ☐ **b)** Gegensprechen auf einer Frequenz
- ☐ **c)** Wechselsprechen auf einer Frequenz
- ☐ **d)** Gegensprechen auf zwei Frequenzen

10 **Ist das Senden auf UKW in ausländischen Häfen gestattet?**

- ☐ **a)** Außer in Notfällen ist es überall verboten
- ☐ **b)** Abhängig von entsprechenden Vorschriften des Landes
- ☐ **c)** Es ist immer gestattet
- ☐ **d)** Nur am Tage, in der Nacht herrscht Funkstille

11 **An wen dürfen Dringlichkeitsmeldungen im Seefunkdienst grundsätzlich gerichtet werden?**

- ☐ **a)** An alle Küstenfunkstellen oder an alle Funkstellen im Seegebiet A 1
- ☐ **b)** An alle Funkstellen oder an eine bestimmte Funkstelle
- ☐ **c)** An alle Funkstellen im Seegebiet A1 oder an eine bestimmte Funkstelle im Seegebiet A 1
- ☐ **d)** An alle Küstenfunkstellen oder die Seenotleitung (MRCC)

12 **Welchen Inhalt kann eine Sicherheitsmeldung haben?**

- ☐ **a)** Wichtige nautische Warnnachricht oder die Weiterleitung eines Notalarms
- ☐ **b)** Aufhebung einer Dringlichkeitsmeldung oder ein Medico-Gespräch
- ☐ **c)** Aufhebung eines Fehlalarms oder eine wichtige Wetterwarnung
- ☐ **d)** Wichtige nautische Warnnachricht oder eine wichtige Wetterwarnung

13 **Für welche Verkehrsabwicklungen werden UKW-Handsprechfunkgeräte vorzugsweise verwendet?**

- ☐ **a)** Funkverkehr Schiff-Schiff, Funkverkehr Schiff-SAR-Hubschrauber
- ☐ **b)** Funkverkehr an Bord, Funkverkehr Schiff-Hafen
- ☐ **c)** Funkverkehr mit Küstenfunkstellen, Funkverkehr Schiff-Überlebensfahrzeug
- ☐ **d)** Funkverkehr an Bord. Funkverkehr Schiff-Überlebensfahrzeug

14 **Welchen Zwecken dienen der Anrufkanal und ein Arbeitskanal?**

- ☐ **a)** Anrufkanal zur Verbindungsaufnahme, Arbeitskanal nur zur Abwicklung von Notfällen
- ☐ **b)** Anrufkanal zur Verbindungsaufnahme mit Teilnehmern an Land, Arbeitskanal zur Zuweisung des Schleusenranges
- ☐ **c)** Anrufkanal zur Verbindungsaufnahme, Arbeitskanal zur Abwicklung von Reiseplanungen
- ☐ **d)** Anrufkanal zur Verbindungsaufnahme, Arbeitskanal zur Abwicklung des weiteren Funkverkehrs

15 **Welche Informationen können bei der Programmierung eines NAVTEX-Empfängers nicht unterdrückt werden?**

- ☐ **a)** Navigationswarnungen, Wettervorhersagen und SAR-Meldungen
- ☐ **b)** Sat-Nav-Warnungen, Meteorologische Warnungen und Navigationswarnungen
- ☐ **c)** Navigationswarnungen, Meteorologische Warnungen und SAR-Meldungen
- ☐ **d)** Meteorologische Warnungen, Revierinformationen und SAR-Meldungen

16 **Auf welchem UKW-Kanal müssen alle mit DSC ausgerüsteten seegehenden Schiffe im Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS) empfangsbereit sein?**

- ☐ **a)** Kanal 10
- ☐ **b)** Kanal 70
- ☐ **c)** Kanal 16
- ☐ **d)** Kanal 06

17 **Welche Voraussetzung muss eine Seefunkstelle erfüllen, die den Empfang eines DSC-Notalarms auf UKW im Sprechfunkverfahren bestätigt?**

- ☐ **a)** Sie muss die Seefunkstelle in Not spätestens nach einer Stunde erreichen können
- ☐ **b)** Sie muss Hilfe leisten können
- ☐ **c)** Eine sichere Funkverbindung muss möglich sein
- ☐ **d)** Notalarme werden in jedem Fall bestätigt

18 **Nach welchem Betriebsverfahren wird der Funkverkehr in Notfällen zwischen Seefunkstellen und SAR-Hubschraubern abgewickelt?**

- ☐ **a)** Betriebsverfahren des mobilen Seefunkdienstes
- ☐ **b)** Betriebsverfahren des Revierfunkdienstes
- ☐ **c)** Betriebsverfahren des mobilen Flugfunkdienstes
- ☐ **d)** Betriebsverfahren des Navigationsfunkdienstes

19 **Welche Veröffentlichung enthält Angaben zu Verfahren, Abkürzungen und international entwickelte Redewendungen für Notfälle?**

- ☐ **a)** Mitteilungen für Seefunkstellen und Schiffsfunkstellen
- ☐ **b)** Handbuch "Funkdienst für die Klein- und Sportschifffahrt"
- ☐ **c)** Nachrichten für Seefahrer
- ☐ **d)** Handbuch "Suche und Rettung"

20 **Auf welchen UKW-Kanälen dürfen zu Sicherheitszwecken Seefunkstellen mit SAR-Hubschraubern Funkverkehr vorzugsweise abwickeln?**

- ☐ **a)** Kanal 16, Kanal 06
- ☐ **b)** Kanal 16, Kanal 10
- ☐ **c)** Kanal 70, Kanal 16
- ☐ **d)** Kanal 06, Kanal 10

21 **Warum dauert es unter ungünstigen Bedingungen von der Aktivierung einer COSPAS-SARSAT-Satelliten-Seenotfunkbake ohne GPS bis zum Empfang der Position im MRCC bis zu vier Stunden?**

- ☐ **a)** Die niedrige Datenrate im Uplink ermöglicht keine hohe Übertragungsgeschwindigkeit
- ☐ **b)** Es müssen Überflüge der umlaufenden COSPAS-SARSAT-Satelliten (LEOSAR) abgewartet werden
- ☐ **c)** Hoher Seegang behindert die Funkwellenausbreitung zum geostationären COSPAS-SARSAT-Satelliten (GEOSAR)
- ☐ **d)** Schlechte Wetterverhältnisse behindern die Übertragung der Daten vom COSPAS-SARSAT-Satelliten zur Bodenstation (LUT)

22 **Was ist zu tun, bevor die Satelliten-Seenotfunkbake (EPIRB) für Wartungszwecke aus ihrer Halterung entfernt werden soll?**

- ☐ **a)** Sicherung lösen
- ☐ **b)** Keine besonderen Vorkehrungen treffen
- ☐ **c)** MRCC informieren
- ☐ **d)** Sicherstellen, dass kein Fehlalarm ausgelöst wird

23 **Wie erscheint die Aussendung eines Transponders für Suche und Rettung (SART) auf einem Radarbildschirm?**

- ☐ **a)** Als Linie von mindestens drei Zeichen
- ☐ **b)** Als lange aus einem Zeichen bestehende Linie
- ☐ **c)** Die Aussendung eines Transponders ist auf dem Radarschirm nicht sichtbar
- ☐ **d)** Als Linie von mindestens zwölf Zeichen

24 **Mit welcher Meldung werden die Funkstellen davon unterrichtet, dass der Notverkehr beendet ist?**

- ☐ **a)** Meldung, die mit SILENCE MAYDAY abschließt
- ☐ **b)** Meldung, die mit MASTER abschließt
- ☐ **c)** Meldung, die mit SILENCE FINI abschließt
- ☐ **d)** Meldung, die mit OVER AND OUT abschließt